

## Offizielle Einweihung der LV-Lagerhalle in Hettingen:

# „Meilenstein in der Geschichte“

Jetzt ist sie fast fertig, unsere neue Lagerhalle in Hettingen. Abgesehen von den Außenanlagen und ein paar Kleinigkeiten im Innenbereich wurden die Arbeiten punktgenau zur Einweihungsfeier am Samstag, den 15. Oktober 2022 abgeschlossen. Bei freundlichem Herbstwetter kamen die Ehrengäste und Mitglieder am Nachmittag zu einer gemütlichen Feierstunde in der Lagerhalle zusammen.

An erster Stelle begrüßte LV-Vorsitzender Ulrich Hartmann seinen Amtsvorgänger und ZDRK-Schatzmeister Manfred Rommel nebst seiner Frau Renate. Vonseiten der Stadt Hettingen hieß er die stellvertretende Bürgermeisterin Gertrud Lieb willkommen. Und vom Landesverband der Rassegeflügelzüchter von Württemberg und Hohenzollern nahm er den LV-Vorsitzenden Hansjörg Opala und dessen Frau Desirée herzlich in Empfang.

In seiner kurzen Festansprache blickte Ulrich Hartmann nicht nur auf den Bauablauf, sondern auch auf die Verbandsgeschichte zurück. In der unmittelbaren Nachkriegszeit der 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts verfügte der Landesverband über keinen eigenen Gehegebestand. Mit dem Lastwagen wurden vom Zuchtfreund Ernst Strohmaier, Backnang, die Ausstellungsgehege von den umliegenden Vereinen abgeholt und auf den Stuttgarter Killesberg verbracht. Auch die 1. Europaschau 1970

in Stuttgart mit über 20.000 Tieren würdigte der Vorsitzende als logistische Meisterleistung. Ausstellungsleiter Walter Kölz und seinem Team stand immerhin schon eine angemietete Feldscheune mit einer bescheidenen Anzahl eigener Gehege in Stuttgart-Weilmirdorf zur Verfügung. Die bereits in der damaligen Zeit entstandenen Pläne, ein eigenes Gehegelager zu erwerben, konnte erst 1999 unter dem LV-Vorsitzenden Manfred Rommel mit dem Erwerb der Lagerhalle in Riederich realisiert werden, nach deren Wegfall eine langwierige Suche nach Ausweichmöglichkeiten folgte.

Erst im Jahr 2019 rückte das rund 20 Ar große Privatgrundstück in Hettingen, Kreisverband Altkreis Saulgau, immer mehr in den Blickpunkt, und im Januar 2020 wurde sodann der Kaufvertrag unterzeichnet. „Die turbulente Bauzeit wurde dann leider von der Corona-Pandemie und damit einhergehend, nicht vorhersehbaren Preissteigerungen überschattet!“, erinnerte der LV-Vorsitzende. „Und dennoch können wir den Mitgliedern des Verbandes am heutigen Tag eine bezahlte Lagerhalle übergeben, die ohne einen Pfennig Kredit und ohne



1



2



3



4

jegliche Förderung durch Dritte realisiert werden konnte!“

Lob und Dank zollte Ulrich Hartmann allen tatkräftigen Mitgliedern und dem Bauausschuss für die großartige Unterstützung des Vorhabens. Das gute Miteinander habe zu einem erfreulichen Gesamtergebnis geführt. „Möge die Lagerhalle einen Beitrag zur Wahrung des Kulturguts Rassekaninchen leisten!“, betonte der LV-Vorsitzende. Dies sei die große Zukunftsaufgabe für uns und alle weiteren Züchtergenerationen.

Bürgermeisterin Gertrud Lieb überbrachte die Grüße des Stadtrats und gratulierte dem Verband zur neuen Lagerhalle. Und auch Hansjörg Opala – nicht nur als Rassegeflügelzüchter, sondern ebenso als aktiver Deilenaarzüchter bekannt – zeigte sich zutiefst beeindruckt von der schmunzigen Immobilie. Die Errichtung der Halle bezeichnete er als Meilenstein in der Geschichte des Verbandes. Im Namen



5

des LV der Rassegeflügelzüchter überbrachte er einige Ehrenpreise für die 26. Landesverbandsschau am 17./18. Dezember 2022 in Villingen-Schwenningen.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Am Nachmittag wurden Kaffee und Kuchen serviert. Doch vor allem das Maultaschen-Buffet war erstklassig; es gab die „Herrgottsbscheiberle“ in allen Variationen.

Dirk Wortmann

**Bild 1: Bürgermeisterin Gertrud Lieb und das Ehepaar Rommel (v.l.) lobten die Leistung des Teams um den LV-Vorsitzenden Ulrich Hartmann (r.).**

**Bild 2: Ewald Dietz und Bianca Kreyska.**

**Bild 3: Zeit für intensive Fachgespräche.**

**Bild 4: Lagerhalle aus der Vogelperspektive.**

**Bild 5: Das neue „Türschild“ der Halle.**

**Bild 6: Hansjörg Opala, Vorsitzender des LV der Rassegeflügelzüchter (r.), war nicht mit leeren Händen gekommen.**

Fotos: Dirk Wortmann



6